

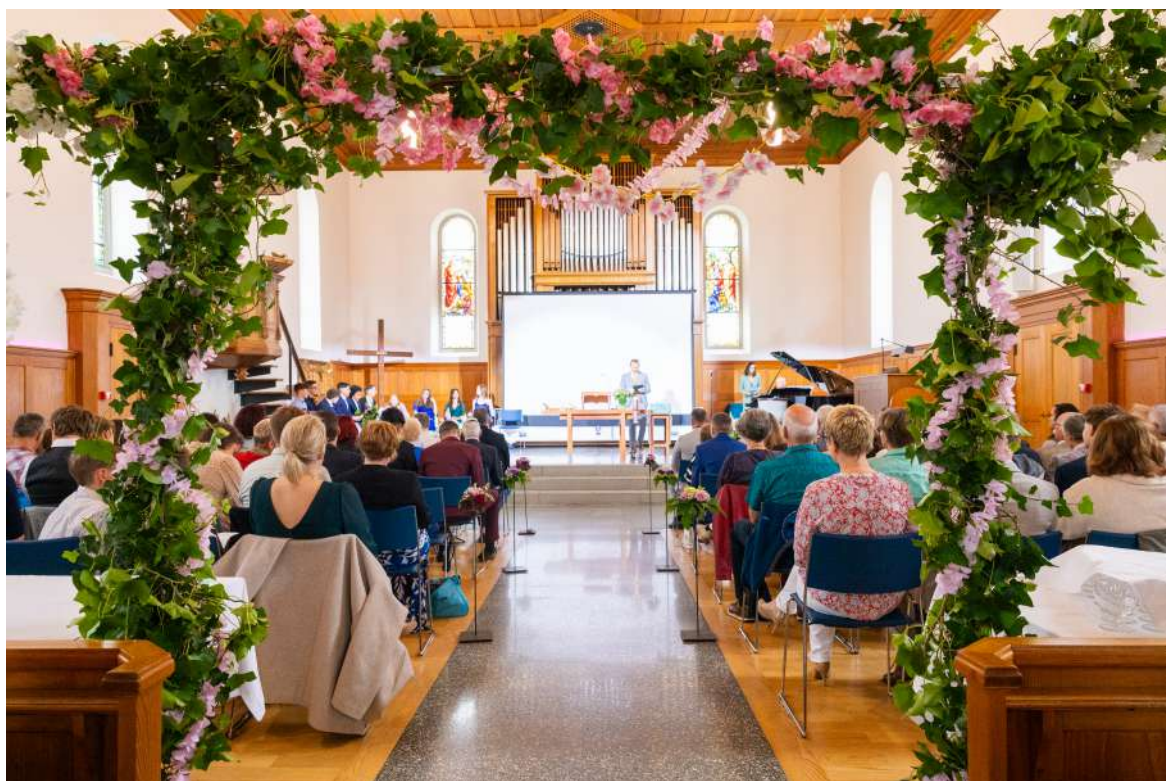


Die Kirchenpflege Oetwil am See blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2024 zurück. Durch einen weiteren Rücktritt in der Kirchenpflege sind wir weiterhin personell unterbesetzt. Das Ressort Personal haben wir innerhalb der Kirchenpflege aufgeteilt. Die Zusammenarbeit mit Mönchaltorf wurde intensiviert. Gegen Ende des Jahres haben wir an zwei Projekttagen wichtige Schritte im Prozess zur Prüfung eines Zusammenschlusses per 1.1.2027 gemacht. Dabei müssen wir alles durchdenken und prüfen und uns dabei die Frage stellen: Was ist gut? Was wollen wir behalten? Was wollen wir neu machen? Und was müssen wir weglassen? Die Projektbegleitung durch Bernhard Neyer ist ein Glücksfall.

Ich spüre ein hohes Engagement unserer Mitarbeiter, unserer Freiwilligen und unseren Kirchenpfleger. Dafür bin ich dankbar. Ich danke Ihnen aber auch für Ihr Vertrauen. Es ist eine Freude, mit Ihnen, von Jung bis Alt, Veranstaltungen in der Kirche zu erleben.

Im vorliegenden Jahresbericht können Sie genauer nachlesen, was in den einzelnen Ressorts im vergangenen Jahr erreicht wurde, woran wir arbeiten und welche Ideen noch umgesetzt werden können. Ich wünsche Ihnen Kraft für die vergebende Liebe und Klarheit für Ihren Glaubensweg.

Jeanine Truöl, Präsidium



Musik & Musik im Gottesdienst

Unser musikalischer Auftakt ins Jahr 2024 war unsere Neujahrs-Sternstunde mit Claudia Masika. Mit viel Hoffnung und Kenyanischer Musik und Rhythmen im Ohr durften wir so ins Frühjahr starten. Die Sternstunde im Februar war dem Folk und der Worldmusic gewidmet. Das Geigen Duo unter der Leitung von Sylvie Chopard, welche auch die Violinenklasse an der Oetwiler Musikschule betreut, spielte Weisen und Traditionals von

Ballade bis Hochzeits-Polka. Als Ostermusik hörten wir dann ein anspruchsvolles Werk von Haydn, «Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze». Danach führte uns die uns bereits wohl bekannte Sängerin Norma Haller im Juni durch die Konfirmationen in Oetwil und Mönchaltorf. Traditionell durften wir an Erntedank das Akkordeonorchester Wollerau empfangen. Die Sternstunden-Saison beginnt jeweils mit dem Konzert für Orgel im November. Dieses Jahr war die Orgelsolistin und Präsidentin unseres Kirchenmu-

sik-Kapitels Andrea Paglia unser Gast. Sie ist Nachfolgerin von Frederic Champion in Männedorf und inzwischen selbst eine Oetwilerin. Die Adventsgottesdienste waren im Anschluss wie gewohnt gefüllt mit schöner Musik, Gesang und Orgelklängen. So bedankt sich das Ressort Kirchenmusik ganz herzlich bei all seinen treuen Zuhörerinnen und Zuhörern.

Mit liebem Gruß

Dirk Sauer
Kirchenmusiker

Gebet

*Meine Seele vertraut dem Herrn,
in der Tiefe lebt sein Liebeskern.*

*Meine Seele ruft den Herrn,
bittet um Kraft der vergebenden Liebe.*

*Meine Seele bittet den Herrn,
um Klarheit für meinen Glaubensweg.*

Barbara Hugentobler-Rudolf

Kind, Jugend, Familie

Esther Wohler ist es gelungen, das Jahr 2024 abwechslungs-

für ihr langjähriges Engagement, mit den Kleinsten der Kirchgemeinde zu singen und zu basteln. Neu durften unsere



reich zu gestalten. In Zusammenarbeit mit Damaris Burri besuchten die Kinder das Frühlingstageslager «Unterwegs im alten Rom». Es wurden Geschichten erzählt, T-Shirts gefärbt oder mit Kappla das alte Rom nachgebaut. 20 Kinder aus Mönchaltorf, Egg und Oetwil waren mit Begeisterung dabei.

Die diesjährige Konfirmation stand unter dem Thema «Blumen». Die Kirche wurde von den Konfirmanden und Damaris Burri wunderschön geschmückt und passte zu den eleganten Kleidern der Jugendlichen.

Das diesjährige Krippenspiel begeisterte Jung und Alt. Die Kinder sangen sehr schön. Das Bühnenbild wurde von Esther Wohler liebevoll gestaltet.

Das freiwillige Treffen «Open Doors», welches jeweils donnerstags stattfand, musste leider mangels Interesse aus dem Programm gestrichen werden. Ein Höhepunkt waren jedoch die ökumenischen Jugendgottesdienste. Diese wurden von Damaris Burri, Marco Frutig und Stephan Krauer mit viel Engagement und eigener Band vorbereitet und durchgeführt. Zusammen mit den Jugendlichen aus Egg und Mönchaltorf wurden diese Gottesdienste sehr gut besucht.

Das Elki-Singen ist ein beliebter Treffpunkt für die Kleinen. Ich danke Miriam Dubach

kleinsten Kirchgemeindemitglieder am «Fiire mit de Chline» in Mönchaltorf teilnehmen.

Jeanine Truöl

Senioren, Freiwilligenarbeit, Chilekafi



Senioren

Im Winterhalbjahr fanden sechs Seniorennachmittage statt mit folgenden Themen: Swisscom «Mobil sein» / App runter laden und Zug-Billette lösen, kam sehr gut an! Lotto, musikalischer Beitrag: Hackbrett mit Geige in der Kirche, Polizeivortrag Enkelbetrug, Kindertanzgruppe mit Jodelkind in der Kirche, und das Alphornbläser Echo vom Froberg als Adventsabschluss.

Der Frühlingsausflug führte zu den Giessbachfällen und im

Herbst ging's in den Schwarzwald, eine Fahrt mit der Säuschwänzlibahn.

Die Seniorenferien fanden am Schluchsee, Ende August, statt.

Beim 60+ Angebot standen die Führung Romers Hausbäckerei, Einführung ins Bocciapspiel, Führung im Kapuzinerkloster Rapperswil und das Klangmuseum auf dem Programm.

Alle diese Angebote wurden durch den Seniorenverein Oetwil am See durchgeführt. «Darf ich bitten» hat vier Tanznachmittage für Senioren in der Kirche durchgeführt.

Freiwilligenarbeit

Wie jedes Jahr fand ein Mitarbeiter-Freiwilligenfest im Frühsommer statt. Auf Ende Jahr haben sich zwei Freiwillige (Regula und Elisabeth) vom Chilekafi Team

entschieden, nach langjährigem Mitwirken, aufzuhören. Einen riesen Dank euch beiden für die vielen vielen Jahre bei uns im Team. Erfreulicherweise durften wir die Lücke wieder mit zwei neuen Freiwilligen füllen und sie herzlich bei der Planungssitzung willkommen heissen.

Chilekafi

Unser Chilekafi kommt gut an bei den Kirchgängern. Es wird sehr geschätzt, dass es an jedem Kirchensontag einen Chilekafi

gibt. Bei den Sternstunden um 5 bieten wird jeweils einen kleinen Apéro an. Die Konfirmation ist unsere grösste Herausforderung. Da gibt's Apéro riche, bei schönem Wetter im Pfarrhausgarten, bei schlechtem oder unsicherem Wetter in der Kirche. Oder wie im letzten Jahr: Getränke in der Kirche, Essen draussen, da das Wetter beim Einrichten sehr unsicher war! Danke meinem flexiblen Team !! Beim Weihnachtsspiel gabs Punsch und Lebkuchen und beim Adventssingen Tee und Guetzli.

Manuela Bosshard

Oekumene, Mission und Entwicklung

Der aktive und selbständige «Eine Welt Verein» mit seinen über 60 zahlenden Mitgliedern, wie immer unermüdlich auf der Suche nach neuen Veranstaltungen und Einnahmen. Der 5köpfige Vorstand traf sich 10mal an Sitzungen. Haupt-Thema war ein neues Dorfprojekt und eine neue Präsidentin.

Aus der Spendenübersicht, die traditionellen Veranstaltungen waren: Suppenzmittag und GV = 367.60 Fr. – Spagettizmittag = 460.– Fr. – Filmabend = 350.– Fr. Dazu kamen die monatlichen GD-Kollekten = 2444.50 Fr. und die Vergabungen der Ref. Kirchgemeinde = 2000.– Fr.

Die Spenden im Rahmen der Vergabungen unserer Kirchgemeinde wurden von der Kirchenpflege wieder mit 7000.– Fr. an Schweizer Projekte

und ebenfalls 7000.– Fr. an verschiedene ehemalige Projekte im Ausland überwiesen.

Hans-Ruedi Maag

Liegenschaften

Kirche Oetwil am See



Nach den beiden äusserst turbulenten Jahren 2020 und 2021 waren wir auch im Jahr 2024 in ruhigem Fahrwasser unterwegs.

Kirchgemeindehaus «Mühlegg»

Das «Mühlegg» ist Geschichte. Siehe dazu «Mühlegg» 1980 – 2021.

Archiv im Schutzraum MZG Breiti

Das Archiv in einem LS-Raum des MZG-Breiti zu Fr. 60.–/Monat bewährt sich. In Aussicht stehend ist, immer nach dem Ansinnen der Zentralkirchenpflege, ab dem Jahr 2026 die digitale Speicherung der laufenden Geschäfte. Die Akten im Archiv, historisch und Neuzeit, müssen nach neuestem Wissensstand aus dem Kirchenrat nicht digitalisiert werden.

Umbau und Umnutzung Pfarrhaus

Unser Pfarrhaus nutzen wir nun schon im dritten Jahr (2022, 2023, 2024). Und teilen uns das EG samt UG zu viert. Wir selbst mit dem Sekretariat und dem Pfarrbüro, die Katholiken mit dem Unterricht, wir mit den Unti-Kindern und auch die Mütter-, Väter, Kinderberatung des Be-

zirks Meilen ist zweimal je Monat zu Gast. An einigen Wochentagen gibt es intensiven Betrieb in diesen Räumen. Man kann sa-

gen, die Umnutzung dieses Hauses und der Ausbau im Untergeschoss bewähren sich. Auch erfreuen wir uns auch an der Nutzung des neu gestalteten Pfarrgartens. An Schönwettertagen ist da schon recht viel los. Ist ja kein Wunder, bei dieser schönen Lage.

Bauabrechnungen

Die beiden Bau-Abrechnungen bei Kirche und Pfarrhaus sind Geschichte.

Mieter im Pfarrhaus

Wie bereits erwähnt, gibt es jetzt, im Gegensatz zu früheren Jahren, vier Mieter. Die Fremdmmieter haben unterschriebene Mietverträge zu Fr. 11'000.–/p.a. inkl. NK. Auch Pfarrer Stephan Krauer zahlt für seine Wohnung die festgesetzte Miete. Gesamthaft ergeben sich so weiterhin Netto-Mieteinnahmen von Fr. 31'400.–/Jahr.

Gebäudeunterhalt

Die nordwestliche Seite des Kirchturmes wurde Ende Juli eingerüstet, heruntergeputzt und mit einem speziellen Anstrich versehen. Es sieht gut aus. Bei der Garage wurde eine Power-Ladestation für Elektromobile installiert. Unser Pfarrer ist jetzt

mit einem e-Mobil unterwegs. Das freut uns alle! Danke Der Liegenschaften Verwalter dankt an dieser Stelle all denen, die sich im laufenden Betrieb um Kirche und Pfarrhaus im vergangenen Jahr 2024 so grossartig engagiert haben (Anita Rosenberg, Stephan Krauer, Sabine Kündig und Hans-Ruedi Maag).

Jakob Leu

Personelles und Verwaltung

Datenschutz und Digitalisierung nehmen auch in den Kirchgemeinden des Kantons Zürich einen immer grösseren Stellenwert ein. Unsere Mitarbeiter haben sich weitergebildet und gehen sensibilisierter im Umgang mit Daten um. Neu können die Räume über die App KiKartei verwaltet werden.

In Folge der Pensionierung von Anita Rosenberg im Sommer 2025 konnten Ende des Jahres Hannes Pfister mit einem Pensum von 40% für die Kirchgemeinden Mönchaltorf und Oetwil gefunden werden. Sibylle Gerber übernimmt die Leitung der Sigristen in Mönchaltorf und Oetwil am See mit einem Pensum von 80%. Beide beginnen am 1. April 2025 und können so von unserer erfahrenen und sehr geschätzten Anita eingeführt werden.

Damaris Burri hat sich im September entschieden, ihre beruflichen Herausforderungen auf einen Arbeitsort zu konzentrieren. Sie hat uns Ende Jahr verlassen. Zusammen mit den Kirchgemeinden Egg und Mönchaltorf sind wir nun auf der Suche nach einer Jugendarbeiterin mit einem Pensum von 60–80%.

Sabine Kündig hat sich im November entschieden, sich neu zu orientieren. Bereits im letzten Sommer hatte sie ihr Stellenpensum in den beiden Kirchgemeinden reduziert, um sich besser auf ihre Ausbildungen konzentrieren zu können. Damit verbunden ist

der Wunsch, mehr mit Menschen zu arbeiten. Wir danken Sabine für ihre Arbeit und ihre wertvolle Unterstützung der Kirchenpflege in den letzten fünf Jahre. Ab 1. April wird Vera Degonda als Sachbearbeiterin für die beiden Kirchgemeinden Mönchaltorf und Oetwil mit einem Pensum von 60% beginnen.

Jeanine Truöl

Finanzen

Die einzig Konstante ist die Veränderung! Grundsätzlich war 2024 ein Jahr der Überraschungen.

Die Abklärungen für einen eventuellen Zusammenschluss der beiden Kirchgemeinden Mönchaltorf und Oetwil am See. Kommen noch andere Kirchgemeinden dafür in Frage und wie denken sie? Und sind sie für einen eventuellen Zusammenschluss bereit? All diese Fragen an die umliegenden Kirchgemeinden und ihre Antworten brauchten viel Zeit. Auch wie denken die Anderen, was sind ihre Anliegen? Wie können wir sparen? Was können wir weglassen?

Im Jahr 2024 hatten wir einen Gesamtaufwand von Fr. 817'064.23 und einen Gesamtertrag von Fr. 760'098.49. Das heisst unter dem Strich einen Aufwandüberschuss von Fr. 56'965.74. Dank dem Zuschuss von Fr. 75'000.00 aus dem Finanzausgleich stehen wir etwas besser da.

Wir haben mehr ausgegeben als geplant. Dies setzt sich aus verschiedenen Positionen zusammen. Das Archiv wurde wie vereinbart einer verspäteten Kontrolle unterzogen. Aufgrund der Fusionsprüfung gab es zusätzliche Abklärungen von Swissplan. Die Beratung von Bernhard Neyer zusammen mit Mönchaltorf hat zu weiteren nicht budgetierten Ausgaben geführt.

Verena Bruderer

